

360°
//GOOD
ECONOMY
FORUM

© RKreimel



© FOTO FLAUSEN

**GELEBTE
GEMEINWOHL-
ÖKONOMIE**



**360°
//GOOD
ECONOMY
FORUM**



24.-25. Oktober 2022 in Salzburg
Wirtschaft nachhaltig leben

Sabine Lehner, gastgebende
Leiterin des Unternehmens-Netzwerks
Gemeinwohl-Ökonomie Österreich

Wir begrüßen zukunftsorientierte Unternehmen und kommunale Einrichtungen herzlich zum Auftakt des 360°//GOOD ECONOMY FORUMs.

Wir präsentieren wirkungsvolle Methoden und Formate der strategischen Unternehmensentwicklung für eine wirtschaftlich ganzheitliche und erfolgreiche Zukunft. Unternehmen und Gemeinden berichten, wie Gemeinwohl-Ökonomie in der Praxis gelebt wird und welche positiven Auswirkungen damit erzielt werden.

Bereit für zukünftige Herausforderungen

Eine Stärkung der Resilienz, Attraktivität als Arbeitgeberin bzw. der Beziehungsqualität zu allen Berührungsguppen des Unternehmens sind entscheidende Erfolgsfaktoren der zukünftigen Wirtschafts- und Arbeitswelt. Das Forum bietet eine willkommene Plattform für einen Austausch mit gemeinwohl-orientierten Unternehmen.

Zukunftsvision greifbar

Kernstück der zweitägigen Veranstaltung ist die Vernetzung mit anderen Firmen, wofür es reichlich Anregungen und vor allem Raum und Zeit geben wird. Ergänzt wird das Programm durch ein breites Angebot

an inspirierenden Vorträgen, Sessions und Workshops, um sich mit einzelnen Aspekten des Gemeinwohls auseinanderzusetzen und von Good Practices anderer zu lernen. Um die Vision Realität werden zu lassen, können Teilnehmende die Stadt der Zukunft in einer Kunstperformance selbst erleben.

360°//Dreihundertsechzig Grad

Seit 2010 setzt sich die Gemeinwohl-Ökonomie für eine wertebasierte, ganzheitliche Art des Wirtschaftens und der Unternehmenskultur ein. Neben ökologischer Nachhaltigkeit stellt sie in Bezug zu allen Berührungsguppen eines Unternehmens auch soziale Aspekte sowie Fragen der Mitentscheidung und der Transparenz in den Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Das Forum ermöglicht, diesen 360°-Blick mit gleichgesinnten Unternehmen zu vertiefen.

Wirtschaftspolitische Veränderungen

Wir bieten den Dialograum für praxisorientierte Forderungen, die wir an politische Vertreter*innen unseres Landes richten. Ein engagierter Kreis greift Anregungen der Teilnehmenden für gezielte, wirtschaftspolitische Veränderungen auf.

360° //GOOD ECONOMY FORUM



„Ein Baum kennt im
Gegensatz zu uns keine
Energievergeudung.“

Erwin Thoma

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE 
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

 LAND
SALZBURG
**GREEN
EVENT**



Keynote mit Erwin Thoma

Erwin Thoma nimmt uns mit in eine Welt, die vielen von uns fremd geworden ist: das Leben mit dem Wald, die Faszination der Bäume und das gute Leben mit Holz. Er verbindet in seinem Vortrag das Ökosystem Wald mit den Werten der Gemeinwohl-Ökonomie – die Grundlage jeder Gemeinwohl-Bilanz. Als Pionier im Bereich des modernen Holzbaus und Autor zahlreicher Bücher ist Erwin Thoma ein wichtiger Botschafter einer nachhaltigen und ethischen Wirtschaft.

Veranstaltungsort mit Mehrwert

St. Virgil Salzburg ist Vorreiter ganzheitlicher Unternehmensführung, in der Stadt Salzburg gelegen und aus allen Teilen Österreichs – auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln – gut erreichbar. Die Übernachtung ist bequem im eigenen Hotel möglich, ein Kontingent für Teilnehmende ist bis sechs Wochen vor der Veranstaltung reserviert.

TAGUNGS-TICKET für 2 Tage Standard: € 460

EINTAGES-TICKET Standard: € 360

TAGUNGS-TICKET für 2 Tage als
Unternehmens-Netzwerk-Mitglied *: € 360
EINTAGES-TICKET

Unternehmens-Netzwerk-Mitglied *: € 260

WEITERE TEILNEHMER*INNEN

pro Tagungsticket/Einzelticket: € 160

Anmeldung zum 360°-Forum

Die Registrierung für die Teilnahme am Forum und Infos zum Programm finden Sie hier:

<https://360-forum.ecogood.org>

Anmeldung zum 360°-Forum für Mitglieder im Unternehmens-Netzwerk

Das Unternehmens-Netzwerk der Gemeinwohl-Ökonomie Österreich bietet Unternehmen, Organisationen und Gemeinden, sich im vertrauten Kreis mit Gleichgesinnten auszutauschen. Gleichzeitig sind Netzwerk-Mitglieder Mitveranstalter*innen des Forums und erhalten einen Sonder-Eintrittspreis.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft (Einstieg aliquot möglich) senden Sie uns bitte eine Mail an

unternehmen-at@ecogood.org

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Alle Detailinfo – auch zu den Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Eventseite

<https://360-forum.ecogood.org>

GEMEINWOHL 
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Unternehmens-Netzwerk
Österreich

Tag 1 PROGRAMM – Mo. 24. Oktober 2022

09:00-10:00 — Registrierung, Tee & Kaffee —

10:00-10:30 Begrüßung & Moderation



Sabine Lehner, gastgebende Leiterin des Unternehmens-Netzwerks Gemeinwohl-Ökonomie Österreich

Reinhard Weinmüller, Wirtschafts-Direktor St. Virgil Salzburg

10:30-11:30

Vom Kreislauf des Lebens zum nachhaltigen Wirtschaftskreislauf

Erwin Thoma nimmt uns mit in eine Welt, die vielen von uns fremd geworden ist: das Leben mit dem Wald. Er beschreibt Bäume wie Weggefährten – es sind gelebte Erfahrungen. Als Pionier im Bereich des modernen Holzbaus und Autor zahlreicher Bücher vermittelt er eindrucksvoll, wie ein umfassender 360°-Blick Unternehmen bereits heute in eine nachhaltige Zukunft begleitet.



11:30-11:50 **Ge(h)spräche** – persönliche Reflexion zur Keynote

11:50-12:00 **Plenumsrunde zur Keynote**

12:00-12:30 **Einstimmen und Vorstellen des Nachmittagsprogramms**
Zwei parallel geführte Themen-Runden mit Diskussionsraum

12:30-13:30 — Mittagspause —

1

Gemeinwohl-Ökonomie und Gemeinwohl-Bilanz

13:30-15:00

Entwicklung und Ziele der Gemeinwohl-Ökonomie, der Gemeinwohl-Matrix sowie Prozessgestaltung einer Gemeinwohl-Bilanzierung

Erfahren Sie mehr zur Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ), ihren Zielen und Akteur*innen. Das Herzstück bildet die Gemeinwohl-Matrix. Sie bietet die Basis für einen 360°-Blick auf ein Unternehmen oder eine Organisation und ist gleichzeitig eine wertvolle Grundlage für strategische Entscheidungen.



Renate Hagmann

... ist selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung im Bankenbereich und alternativen Veranlagungen. Darüber hinaus begleitet sie als Gemeinwohlberaterin Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Strategien.

2

13:30-15:00

EU-konforme Nachhaltigkeitsberichterstattung

Aktuelle Entwicklung auf EU-Ebene und Ausblick für die EU-konforme Weiterentwicklung der Gemeinwohl-Matrix 6.0

Seit 2017 gibt es für große (über 500 MA), ab 2024 auch für mittlere (über 250 MA) Unternehmen die Verpflichtung einer nicht-finanziellen Berichterstattung, später auch für kleinere Betriebe. CSRD, Taxonomie ... wir bringen Sie auf aktuellen Stand zur Nachhaltigkeitsberichterstattung auf EU-Ebene und berichten wie die Gemeinwohl-Ökonomie Unternehmen auf diese zukünftige Herausforderungen vorbereiten kann.

5

16:00-17:30



Christian Felber

... ist Wirtschaftsreformer und Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie sowie Autor zahlreicher Bücher, Hochschullehrer und zeitgenössischer Tänzer.



Walter Kern

... ist seit 2011 selbständiger Finanzdienstleister im Bereich „Sustainable Finance“ und seit 2019 am Fair Finance Institute, u. a. zum Thema „Evaluation und Weiterentwicklung der CSR-Berichterstattung“, tätig.

3

13:30-15:00

Kreislaufwirtschaft statt imperialer Lebensweise

Ressourcenschonender Umgang – was braucht es auf politischer Ebene und was kann ich als Unternehmer*in/ Gemeindevertreter*in tun?

Jede Maßnahme zur Verlängerung der Nutzungsdauer eines Produkts ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Das funktioniert nur über langlebige, reparaturfreundlich konstruierte und re-use-taugliche Produkte. Zur flächendeckenden Realisierung des Konzeptes braucht es Anstrengungen auf politischer Ebene. Was bisher erreicht wurde und relevant ist berichtet Sepp Eisenriegler, Gründer des Unternehmens R.U.S.Z., der wertvolle Pionierarbeit in diesem Bereich leistet.



Sepp Eisenriegler

... entwickelte 1998 das Unternehmenskonzept des Reparatur- und Service-Zentrums R.U.S.Z. Auf EU-Ebene ist er als Referent und Experte des wissenschaftlichen think-tanks der EU Kommission, dem Joint Research Center, tätig.

4

Nachhaltige Beschaffung in Gemeinden

13:30-15:00

Vorstellung des Vorarlberger Modells eines bundeslandweiten Beschaffungssystems: Entwicklung, Wirkung und Erkenntnisse

Mit ihrem enormen Beschaffungsvolumen können Gemeinden ökologisch wie sozial nachhaltig wirksam sein. Vorarlberger Gemeinden haben auf Basis gemeinwohlorientierter Werte ein bundeslandweites Einkaufssystem entwickelt, das ÖBS – ÖkoBeschaffungsService. Es fördert regionalen Einkauf, erhöht die Wertschöpfung im Ländle und spart CO₂ durch das Vermeiden unnötig langer Transportwege.



Christoph Nocker

... ist Leiter der Nachhaltigen Beschaffung im Vorarlberger Gemeindeverband und betreut dort den ÖBS – ÖkoBeschaffungsService Vorarlberg, der sich seit 20 Jahren bewährt.

15:00-16:00

— Tee & Kaffeepause —

15:30-18:00

⇒ optional zum Programm **über.morgen Zukunfts.Walk**

Im Zukunftswalk von theaternyx* begeben sich die Teilnehmenden auf eine Mut machende Reise. Via Kopfhörer geleitet, hören und sehen sie den urbanen Raum, wie sie ihn noch nicht erlebt haben. Im Gehen öffnen sich Möglichkeitsräume für die Gestaltung der kommenden dreißig Jahre. Wie lässt sich ein nachhaltiges und gerechtes Leben für möglichst viele in der Stadt vorstellen? Wie wollen wir miteinander leben?



6

Purpose-Economy

16:00-17:30

Purpose-Economy und Steward-Ownership: langfristige Absicherung „Sinn“-vollen Unternehmertums

Purpose-Economy beschreibt Unternehmen, die durch eine neue Gesellschaftsform erreichen wollen, dass das Unternehmen im Eigentum derer verbleibt, die darin und daran arbeiten. Ein Verkauf aus reinen Spekulationsgründen soll verhindert und die Vision sowie die langfristige Ausrichtung des Unternehmens gesichert werden. Erfahren Sie wie diese Rechtsform funktioniert.



Dilan Derya Kısaoğlu

... ist Co-Geschäftsführerin des Netzwerks *die neue gesellschaft*. Mit Formaten zur Organisationsentwicklung begleitet sie Familienunternehmen bei ihrer Transformation zur zukunftsfähigen Arbeit und Wirtschaft. Mit drei weiteren *gesellschaftler*innen* haben sie *die neue gesellschaft* als Unternehmen im Verantwortungseigentum gegründet.

7

16:00-17:30

Gemeinwohl-orientiert (Um-)Gründen

Das Ecogood Business Canvas als Tool für die Neuausrichtung und Gründung von Unternehmen

Das gemeinwohl-orientierte Geschäftsmodell der eigenen Firma auf einem Poster oder Online-Whiteboard co-kreativ entwickeln und darstellen: Dafür ist das Ecogood Business Canvas die perfekte Basis. Ursprünglich für Gründungen gedacht, entpuppte es sich als ideale Anleitung für die Neuausrichtung („Umgründung“) von Unternehmen bzw. neuen Geschäftsfeldern. Denn auch hier beginnt alles mit dem Sinn. Lernen Sie das innovative Tool anhand eines Praxisbeispiels kennen!



Isabella Klien

... begleitet als holistische Organisationsberaterin und Expertin für ethische Unternehmensführung Menschen und Unternehmen bei ihrer sinn- und wertorientierten Zukunftsentwicklung. Mit Kolleg*innen der GWÖ hat sie das Tool „Ecogood Business Canvas“ entwickelt.

8

16:00-17:30

Vertiefender Austausch zur Gemeinwohl-Bilanz

mit Gemeinwohl-Berater*innen

Erfahrene Unternehmer*innen mit einer Gemeinwohl-Bilanz bzw. Unternehmen am Weg können sich gemeinsam mit Gemeinwohl-Berater*innen zu spezifischen Themen und Aspekten rund um den Bilanzierungsprozess austauschen. Sie erhalten Impulse zur zielführenden Nutzung der Matrix und vorhandener Online-Tools und können Fragen und Anregungen einbringen.

17:30-18:30

Raum für Ge(h)spräche bzw. Bewegungsangebote

18:30-19:30

Im Plenum: **Gemeinsames Resümee erster Tag**

19:30-21:00

— Abendpause —

21:00-22:00

Im Clubraum: **Politisches Kamingsgespräch**

360°
//GOOD
ECONOMY
FORUM

Tag 1
1:1 Meetings
13:30-18:30



Tag 2 PROGRAMM – Di. 25. Oktober 2022

07:00-07:45 — Qi Gong im Meditationsraum (UG) —

09:00-09:30 **Einstimmen in den Tag**

09:30-10:30 **Praxisaustausch | 1. Runde 1–4**

10:30-11:30 — Tee & Kaffeepause —

11:30-12:30 **Praxisaustausch | 2. Runde 1–4**

1

Menschenwürde

Attraktivität als Arbeitgebende
⇒ Gewinnung und Bindung
von Mitarbeitenden

Astrid Luger

Helene Žugčič

⇒ [CULUMNATURA](#)



Mitarbeitende sind der Erfolgsfaktor der Zukunft. Gute Mitarbeitende zu finden und ans Unternehmen zu binden ist aktuell wichtiger denn je. Vor allem Jüngere suchen Jobs, die sinnerfüllend sind und ein gewisses Maß an Flexibilität bieten. Wie Arbeitgebende diesen Anforderungen gerecht werden und welche Maßnahmen attraktiv und anziehend sein können, zeigen Gemeinwohl-Unternehmer*innen aus ihrer praktischen Erfahrung.



Reinhard Weinmüller

⇒ [St. Virgil](#)



**Horst Stadler,
Franz Brunner**

⇒ [FahnenGärtner](#)

2

Solidarität & Gerechtigkeit

Kooperation in der Region
⇒ Erhöhung der regionalen
Wertschöpfung



Fritz Fessler

⇒ [Genossenschaft
für Gemeinwohl](#)



Florian Krautzer

⇒ [SONNENTOR](#)

Die Wissenschaft bestätigt, dass Kooperation sinn- und zielführender ist als kräfteaubendes Konkurrenzverhalten. Gemeinwohl-Unternehmen und Gemeinwohl-Gemeinden repräsentieren wie gelingende Kooperationen langfristig sowohl der eigenen wirtschaftlichen Entwicklung, als auch der Wertschöpfung in der Region dienen.

GELEBTE
GEMEINWOHL-
ÖKONOMIE



360°
//GOOD
ECONOMY
FORUM

Tag 2
1:1 Meetings
9:30-12:30



3

Ökologische Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit in der Bau-
branche ⇒ Ökologisches
Planen und Bauen zur
Schonung der Umwelt

Eine Architektin, ein Bauunternehmer und ein Kunde präsentieren ihre Ansätze zu ökologischem Planen und Bauen mit Fokus auf eine ökologische Bausubstanz und die Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Sie zeigen auf, wie in diesem Bereich verantwortungsbewusst und umweltschonend agiert werden kann und muss.



Regina Lettner
⇒ [baukult ZT GmbH](#)



Doris Rasshofer
⇒ [gugler* GmbH](#)



Gerhard Müller
⇒ [Müller Wohnbau](#)

4

Transparenz & Mitbestimmung

Beteiligungskonzepte und
Verantwortungseigentum
⇒ langfristige Absicherung
des Unternehmens

Ein Unternehmen ist im klassischen Fall in mehrheitlichem Eigentum der Gründer*innen. Vermehrt fragen sich diese, wie ihr Unternehmen mit ihrer definierten Ausrichtung und Vision langfristig abgesichert werden kann.



Bettina Wiesinger
⇒ [Hotel + Villa Auersperg](#)



Roman Gepp
⇒ [Windkraft Simonsfeld](#)



Harald Reichl
⇒ [R.U.S.Z Reparatur- und Service-Zentrum](#)

Tag 2 PROGRAMM – Di. 25. Oktober 2022

11:00-12:30 Angebot parallel zu den Best Practices Workshops:

⇒ Angewandter Theaterworkshop zur Erforschung neuer Perspektiven für eine nachhaltige Wirtschaft. **„Wer erkennen will, muss handeln“**

In diesem Workshop beschäftigen sich interessierte Teilnehmende auf eine kreative und ganzheitliche Weise mit den Inhalten des 360°-FORUMS. Mehr mit dem Körper als mit dem Kopf reflektieren sie Impulse der Tagung und setzen sich szenisch in Kleingruppen damit auseinander. Eine kleine Präsentation beim Abschluss der Tagung schließt den Workshop ab. Mit Veronika Schwarz



12:30-13:30 — Mittagessen —

13:30-15:00 **Finales Plenum mit Gemeinwohl-Unternehmer*innen**

Präsentation der Erkenntnisse aus den Themen-Schwerpunkten, Reflexion mit Referent*innen und Austausch mit allen Teilnehmenden

15:00-15:30 **Resümee und Ausblick**

15:30-16:30 — Ausklang bei Kaffee und Tee —

16:30-19:00 ⇒ optional im Anschluss: **über.morgen Zukunfts.Walk**

Im Zukunftswalk von theaternyx* begeben sich die Teilnehmenden auf eine Mut machende Reise. Via Kopfhörer geleitet, hören und sehen sie den urbanen Raum, wie sie ihn noch nicht erlebt haben. Im Gehen öffnen sich Möglichkeitsräume für die Gestaltung der kommenden dreißig Jahre. Wie lässt sich ein nachhaltiges und gerechtes Leben für möglichst viele in der Stadt vorstellen? Wie wollen wir miteinander leben?



360°
//GOOD
ECONOMY
FORUM

Aviso für das nächste 360°-Forum

30.-31. Oktober 2023 in St. Virgil Salzburg

Bitte schon jetzt im Kalender eintragen!

MITGLIED WERDEN IM UNTERNEHMENS-NETZWERK GEMEINWOHL-ÖKONOMIE ÖSTERREICH

ZIELE UNSERES NETZWERKS

- Stärkung der eigenen unternehmerischen Gemeinwohl-Orientierung
- Kooperation und Wissensaustausch mit Unternehmer*innen
- Starke Präsenz als verantwortungsbewusstes Unternehmen
- Nutzbringende Info- und Fortbildungsmaßnahmen
- Mitgestaltung wirtschaftspolitischer Veränderung



<https://austria.ecogood.org/unternehmens-netzwerk>



VERANSTALTUNGEN UND EVENTS FÜR GEMEINWOHL-UNTERNEHMEN

- Unternehmens-Kongress für gemeinwohlorientierte Unternehmen
- Unternehmens-Frühstück, Firmenbesuche ...
- Themennachmittage zur „Gemeinwohl-Matrix“
- Living Library, Safe-Space für Entscheider*innen ...
- Momentum-Treffen für politische Aktivitäten
- Regionale Impulstage zur Gemeinwohl-Ökonomie
- Gemeinwohl-Salons, Sport/Freizeit-Events u.v.m.



**GEMEINWOHL
ÖKONOMIE** Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Unternehmens-Netzwerk
Österreich





GEMEINWOHL 
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Österreich

austria@ecogood.org

+43 664 4201310

<https://austria.ecogood.org>

Mit Unterstützung von

